

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter-, und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 307.

den 8. November 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren
Raum 3 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 4. November:

Mollia Antonia Karolina Kornelia, ein Mädchen des
Hrn. Melchior Unterfänger, Landwirth, von Luzern.

Den 5. November:

Karl Franz Zaver, ein Knabe des Hrn. Frz. Zaver
Berg, Landjäger, von Willisau.

Kirchliche Gedächtnißfeier

5497] (Dreifigster) in Ruswil
für Frau Doktor Vogel geb. Meier sel.
Mittwoch den 11. Nov. Morgens halb 8 Uhr.

Anzeigen.

5341] Requiem

für die verstorbenen Mitglieder der
Theater- und Musikliebhabergesellschaft.
Montag den 9. November 1863. Mor-
gens 8 Uhr in der Kirche zu St. Zaver.

5390] Künftigen Dienstag den 10. No-
vember 1863 werden beim Engel in Lu-
zern gegen baare Bezahlung unter richter-
licher Aufsicht öffentlich versteigert:

Zwei Pferde mit Geschirr und ein auf-
gerüsteter Leiterwagen.

Anfang 10 Uhr.

Luzern, 6. November 1863.

Die Gerichtskanzlei.

Freiwillige Steigerungen.

Mit gehöriger Bewilligung und unter
gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Er-
ben des Hrn. alt-Gerichtspräsidenten An-
ton Grütter sel., als: Fridolin, Sigmund
und Alfred Grütter, letzterer mit Vogt des
Hrn. Josef Grütter, Dienstag den 24. No-
vember Abends zur üblichen Zeit im Gast-
hause zum Rößli in Wohlhusen öffentlich
und freiwillig versteigern nachbenannte Lie-
genschaften:

I. Das mitten im Dorfe Wiggern ge-
legene, neugebaute, schöne, zu jedem Ge-
werbe geeignete Wohnhaus mit Holzhaus,
Garten und circa 6 Sucharten gutstehen-
dem Wald.

Hierauf ist angeboten Fr. 14,000.

II. Das unterhalb dem Dorfe Wiggern
an der Straße nach Luzern gelegene Heim-
wesen „Hackenrütli“ mit Haus und Scheune
aneinander, mit Matten, Weid, Rütli und
vier Stücken Wald, ohne den Wald circa
24 Sucharten haltend.

Hierauf ist angeboten Fr. 18,000.

III. Ein Stück Weidland, die „Fluhweid“
genannt, haltend circa 6 Sucharten.

Hierauf ist angeboten Fr. 2000.

IV. Ein Stück Wald im Burgstalden zu
Wohlhusen.

Hierauf ist angeboten Fr. 180.

Mittwoch und Donnerstag, als den 25.
und 26., und nöthigenfalls den 27. No-
vember werden die Fahrhaben der Erben
Grütter versteigert, als:

2 Pferde, 2 Milchkuhe, 1 Mastschwein,
1 trächtiges Schwein, 7 junge Schweine,
1 Eber, 2 aufgerüstete Wägen, 1 große
Obstbänne, 1 Rennwägel, 1 Bruggwagen,
verschiedenes Pferdgeschirr, 1 Herren-
schlitten, 3 aufgerüstete Pflüge, 1 Most-
trotte. Ferners mehrere Fische, worunter
ein Schreibtiisch, Stühle und Sessel, 2
Wanduhren, mehrere Kantränge mit und
ohne Aufsatz, Senterli und Schriftenbe-
hälter, 1 Klavier, 3 Kanapes, 1 Sekretär,
3 Schlafbetten, mehrere Stücke Luch, Garn,
Risten und Barten, Bettanzüge, Leintücher,
Tischtücher, Fensterumbänge, Teppiche, große
Spiegel und Tableaur, Stehe- und Hänge-
lampen; mehreres Küchengeschirr, als: 3
eiserne und 1 kupferne Pfanne, 2 ehrene
Häfen, 1 kupferner und 1 eiserner Hafen,
Kaffeestirzen, Kaffeebrett, sturzene Kessel und
Züher, 1 kupfernes Kessi, erdene Krüge,
2 Spritzlannen, 2 Delbulgen, mehrere
Netze, Beile, Sertel, Hauen und Kärste,
Orien- und Stickschneideln, eiserne und
hölzerne Rechen und Gabeln, Sensen und
Sicheln, viele Ketten und Stricke, Wald-
und Spann-, Loch- und Baumfägen, Wa-
gen- und Fußwinden, 1 Schleifstein sammt
Trog, vieles Glasgeschirr, einige Malter
Erdäpfel, Korn, gedörrtes Obst, Sperfa-
men, mehrere Säcke, Gewand- und Wa-
genseile, einige Säume Most- und Einleg-
fässer, einige Maaß Träschbrenz, viele

Schinner und Körbe, nebst noch sehr vielen
hier nicht benannten Haus- und Feldge-
räthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungs-
termin festgesetzt.

Im Uebrigen werden die Rechte und
Beschwerden der Liegenschaften und die
Steigerungsbedingungen jedesmal vor Be-
ginn der Steigerung, sowohl der Liegen-
schaften als der Fahrhaben eröffnet, und
können inzwischen auf der Gemeinderaths-
kanzlei eingesehen werden. Kaufsliebhaber
sind zu zahlreichem Besuche freundlichst
eingeladen.

Wohlhusen, den 6. November 1863.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident:

Zaver Bucher.

Der Schreiber:

F. Fuster.

5394]

Das Steuerregister

der evangelisch-reformirten Gemeinde
in Luzern liegt für die Betreffenden wäh-
rend 10 Tagen beim Pfarramte zur Ein-
sicht offen. Nach Verlauf dieses Termins
wird die von der Gemeinde dekretirte Ver-
mögenssteuer von $\frac{1}{3}$ per mille erhoben
werden.

Luzern, den 8. November 1863.

5391] Die Kirchenvorsteherchaft.

5392] Ausschreibung.

Die Stelle eines Organisten in der
Pfarrkirche zu Pfaffnau wird zur Wie-
derbesetzung ausgeschrieben. Willfällige Be-
werber haben sich beim Pfarramte in dort
zu melden.

5400] Eintracht

Montag den 9. November im Meierrißli.

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 8. November 1863.

5. Vorstellung im Abonnement.

Die Wildschützen

oder

Ein Kirchweihfest im bayer'schen Hochlande.

Romantisches Charaktergemälde mit Nationalgesängen in 3 Akten
von Fr. Prüller, Musik von Prummer.

5398]